



Gestoppte KfW-Förderung entzieht Bauherren und Betrieben Planungssicherheit

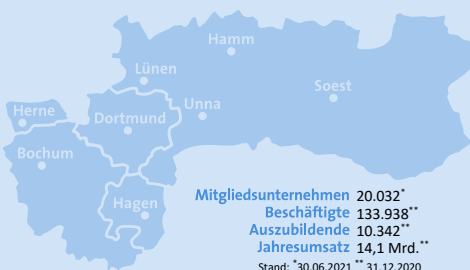
Zum Förderstopp für energieeffiziente Gebäude der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) erklärt Berthold Schröder, Präsident der Handwerkskammer (HWK) Dortmund:

„Die kurzfristige Aussetzung des Förderprogramms konterkariert nicht nur zahlreiche Klimaschutzbemühungen im Bausektor, sondern entzieht Bauherren und Handwerksbetrieben die nötige Planungssicherheit. Es ist fatal, dass durch diese Entscheidung nun langfristige Investitionen im Gebäudeenergiebereich blockiert werden, die für das Erreichen der Klimaschutzziele wichtig sind. Wir vertrauen darauf, dass zumindest die vom BAFA umgesetzte BEG-Förderung von Einzelmaßnahmen in der Sanierung weitergeführt wird und dass für die gestoppten KfW-Programme unverzüglich eine gleichwertige Anschlusslösung angeboten wird.“



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Gevelsberg	Ense-Bremen	Bork
Hamm	Hattingen	Erwitte	Fröndenberg
Herne	Herdecke	Geseke	Holzwickede
	Schwelm	Lippetal	Kamen
	Sprockhövel	Lippstadt	Lünen
	Wetter	Möhnesee	Schwerte
	Witten	Rüthen	Selm
		Soest	Unna
		Warstein	Werne
		Welver	Wickede
		Werl	



Kontakt

Jennifer Brox · Referentin des Präsidiums

Telefon: 0231 5493-125 · E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund

www.hwk-do.de

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.